

# Corona-Schulstreik

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 29. November 2020 18:44

## [Zitat von Maylin85](#)

Bei uns sind die Zustände eher so wie von alpha beschrieben. Wir haben seit mehreren Wochen wöchentlich mehrere Positivfälle unter den Schülern, es sind ständig Schüler in Quarantäne und es ist eher die Ausnahme, dass man Lerngruppen ohne Schüler hat, die distanzbeschult werden müssen. Seit 2 Wochen gehen auch wieder komplette Klassen in Quarantäne (nein, ich hinterfrage die von Fall zu Fall unterschiedliche Herangehensweise des GA nicht mehr). Bei den Kollegen ist es hier im Ruhrgebiet (wo die Kollegen in x verschiedenen Städten wohnen) abhängig davon, was das Gesundheitsamt ihres Wohnortes beschließt. Die im Schulort wohnenden Kollegen unterrichten weiter, weil das Schulortgesundheitsamt Masken und Lüften ausreichend findet. Kollegen aus anderen Wohnorten waren teilweise schon 3x 2 Wochen in Quarantäne. Wir haben Vertretungsbedarf ohne Ende und deswegen extra neue Stundenpläne mit mehr Leerstunden bekommen, weil es anders trotz Parallelaufsichten nicht mehr abzudecken war. Ich komme diesen Monat bisher auf 15 Vertretungsstunden. Ich gehe auch fest davon aus, dass es nach meiner Bereitschaft morgen 16 Stunden sein werden. Beahlt wird davon vermutlich wenig, weil durch Quarantänen von Klassen und Kursen diesen Monat auch 12 Stunden entfallen sind und das - trotz Verpflichtung zur gleichwertigen Distanzbeschulung - gegengerechnet wird. Der Lehrerrat ist an dem Thema dran, aber bisher lautet die offizielle Aussage, dass Distanzbeschulung nicht berücksichtigt wird und ausschließlich die Präsenzstunden zählen. Für die Klassen und Kurse in Distanzbeschulung habe ich aufgrund der bevorstehenden Klausurphase nachmittags Videokonferenzen gehalten, sämtliche Arbeitsergebnisse gelesen und mit Feedback versehen und habe es in der vergangenen Woche nicht ein einziges Mal vor 1h ins Bett geschafft. So langsam komme ich sowohl an meine Grenze der Leistungsfähigkeit als auch der Motivation. Und für die Schüler sind die Zustände auch arg fragwürdig. Ich begrüße es sehr, wenn die Schülerschaft langsam auf die Barrikaden geht. Wir dürfen ja nicht (und haben keine Zeit^^).

Verstehe ich es richtig, dass niemand krank ist, sondern die halbe Belegschaft in Quarantäne die Zeit totschrägt?